

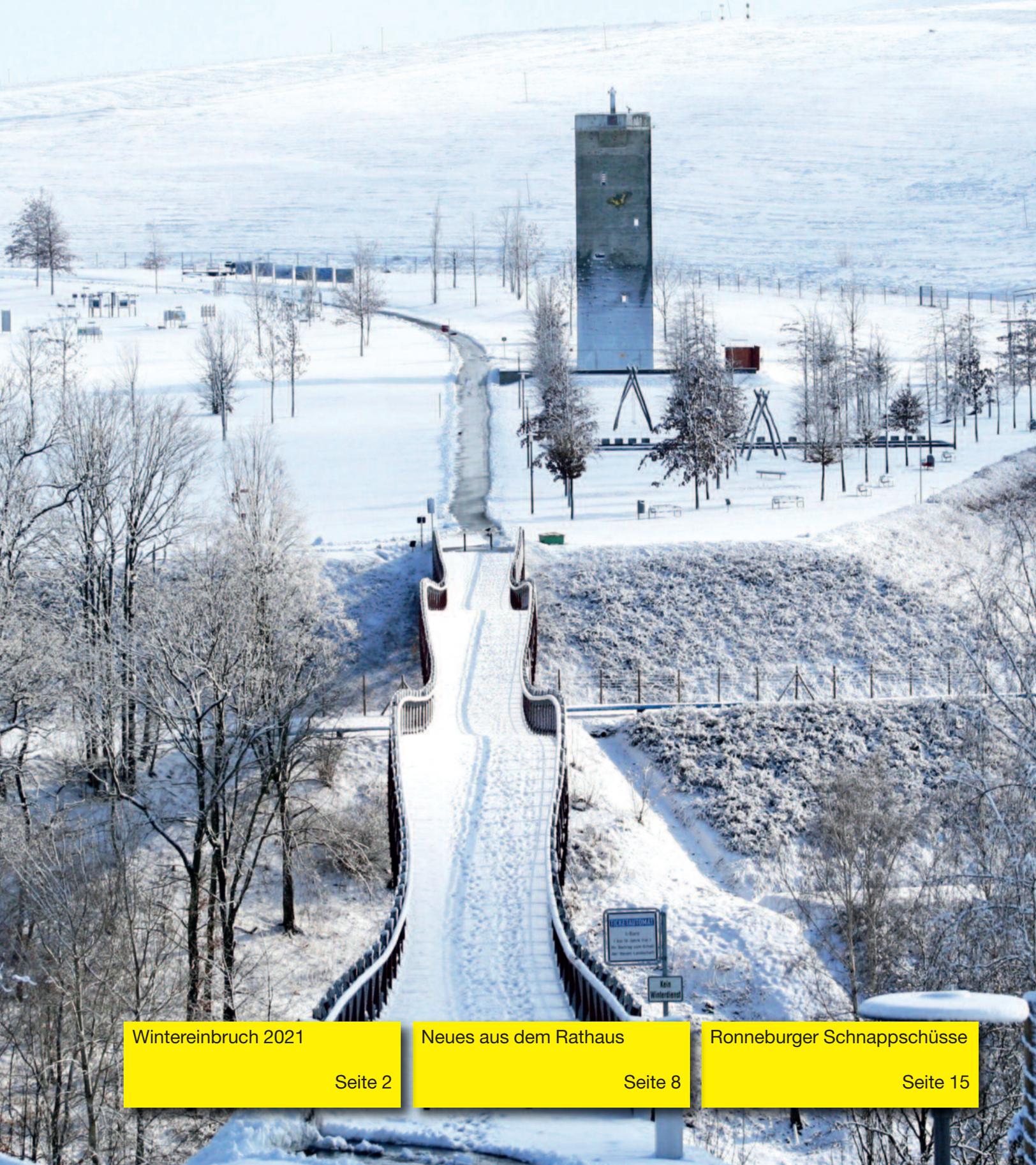
Ronneburger Anzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Ronneburg und seiner
Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain
Internet: www.ronneburg.de

Jahrgang 32 | Freitag, 19. Februar 2021 | Nummer 2

Kostenpflichtig: Abo 0,70 Euro; Freiverkauf: 1,00 Euro



Wintereinbruch 2021

Seite 2

Neues aus dem Rathaus

Seite 8

Ronneburger Schnappschüsse

Seite 15

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Frust unter den Mitmenschen nimmt gegenüber der nicht endenden Situation zu und der Ton wird rauer unter der Bevölkerung. Mittlerweile schauen wir ungeduldig und nicht immer verständnisvoll auf die jüngst verkündeten Verordnungen.

Anhand der vielen wunderschönen von Ihnen geposteten Winterbilder in den Medien freut es mich, dass die Region in und um Ronneburg in den vergangenen Wochen Anziehungspunkt für viele Spaziergänger und Wintersportler unserer Ronneburger, Raitzhainer und Grobsdorfer gewesen sind.

Der Wintereinbruch im Winter ist allerdings kein Grund Panik zu verbreiten. Alle Bürgerinnen und Bürger müssen sich darauf einstellen, dass Schnee und Eisglätte im Winter normal sind, auch wenn wir es seit Jahren nicht mehr gewohnt sind. Die Stadtverwaltung und der Bauhof waren stets bemüht, die gesetzlich verpflichtenden Anforderungen an den Winterdienst laut vorgeschriebener Winterdienstordnung zu erfüllen. Die extreme Wetterlage am 8. Februar hat allerdings alle Räumdienste in Mitteldeutschland mit den Straßenverhältnissen überfordert. Die Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain haben sich selbst freigeschaufelt. Die Räumdienste des Landes und der Stadt Ronneburg haben versucht die Hauptverkehrswege freizumachen. An der Bogenbinderhalle stehen derzeit kostenfreie Parkplätze für das Stadtzentrum bereit. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Ronneburg und die Polizei, die zahlreiche LKWs an Steigungen in der Stadt Ronneburg zur Weiterfahrt geholfen und somit den Verkehrsfluss gesichert haben. Die meisten privaten Anwohner haben sich



Titelfoto und Foto: Gerhard Zacharias

solidarisch und vorschriftsmäßig verhalten und kräftig geschippt. Vielen Dank an alle, die sich dieser ungewohnten Situation im Winter! mutig und verständnisvoll gestellt haben.

Der „Neue“ Ronneburger Anzeiger hat zahlreiche Leser veranlasst uns mitzuteilen, dass er gelungen ist. Natürlich wird es immer Kritiker geben. Diese sollten uns das ebenfalls mitteilen.

Auf große Nachfrage zum Bild auf der Titelseite der ersten Ausgabe 2021 hier die Auflösung. Das Bild ist im Stadtpark am Neuen Teich entstanden (Rodelberg). Das linke Haus in der Altenburger Straße wurde später abgerissen. Dann stand dort ein Glaspavillon. Nunmehr stehen dort Fahrzeuge eines Autohandels.

Die angedachten Wunschzettel für Ronneburg im Jahr 2021 in der Januarausgabe sind noch spärlich in der Stadtverwaltung eingegangen. Deshalb warten wir noch mit deren Auswertung in einer der nächsten Amtsblätter des Ronneburger Anzeigers.

Wichtig sind Ihre Hinweise auch deshalb, da wir im Jahr 2020 keine Einwohnerversammlung durchführen konnten. Zurzeit

ist dies ebenfalls nicht möglich. In den Schaukästen der Stadt und der Ortsteile sind ebenfalls Informationen veröffentlicht. Die Impftermine gegen das Covid-19-Virus können ausschließlich über die Kassenärztliche Vereinigung reserviert werden, nicht über die Stadtverwaltung Ronneburg. Der Seniorenbeirat, die Homepage der Stadt und die Aushänge geben darüber Auskunft.

Die Einrichtung eines barrierefreien Impfzentrums für unsere Bürger zur Stärkung des ländlichen Raums in Form einer Arztpraxis haben wir der Kassenärztlichen Vereinigung schriftlich angeboten. Bisher wurde das Angebot nicht angenommen.

Derzeit finden wie üblich bis 28.02.2021 Baumfäll- und Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet statt. Wir bitten um Beachtung der dazu gestellten Schilder. Der Auftrag zur Neupflanzung von Straßenbegleitgrün im Stadtgebiet ist erteilt. Ebenfalls ausgelöst ist der Auftrag zur Sanierung des Baderteichstegs.

Bleiben Sie gesund und kritisch!

Ihre Bürgermeisterin
Krimhild Leutloff

Amtlicher Teil – Beschlüsse

■ Beschlüsse der 8. Sitzung des Hauptausschusses am 9. November 2020

Ort: Sportzentrum, Bürgersaal

Beginn: 18:00 Uhr, **Ende:** 19:39 Uhr

Teilnehmer:

gesetzliche Anzahl: 7, anwesende Anzahl: 7

Anwesende: Frau Leutloff, Herr Asyngier, Herr Schneider, Herr Vogel, Frau Volkmann, Herr Ruderisch, Herrn Schulze

entschuldigt fehlend: ./.

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Plarre; Herr Dresp – Stadtrat

Zu TOP 1.03.: Bestätigung Protokoll der 7. Sitzung vom 09.11.2020 (ÖT)

Beschluss-Nr.: HA-1.03/08/2020

Die Mitglieder des HA bestätigen das Protokoll der 7. Sitzung vom 09.11.2020 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür: dagegen: Enth.): 6 / 5 : 0 : 1

Zu TOP 1.04.: Titelseitengestaltung Ronneburger Anzeiger

Beschluss-Nr.: HA-1.04/08/2020

Der Hauptausschuss beschließt den vorliegenden Entwurf des Layouts für die Titelseite des Ronneburger Anzeigers ab der Ausgabe 01/2021 zu nutzen.

Abstimmung: (Anw./dafür: dagegen: Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.: Bestätigung Protokoll der 7. Sitzung vom 07.09.2020 (NÖT)

Beschluss-Nr.: HA-2.02/08/2020

Die Mitglieder des HA bestätigen das Protokoll der 7. Sitzung vom 07.09.2020.

Abstimmung: (Anw./dafür: dagegen: Enth.): 7 / 5 : 0 : 2

Zu TOP 2.03.: Herstellung Benehmen Tagesordnung Stadtrat

Beschluss-Nr.: HA-2.03/08/2020

Der Hauptausschuss bestätigt die Tagesordnung des 8. Stadtrates vom 26.11.2020.

Abstimmung: (Anw./dafür: dagegen: Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.04.: Wiederherstellung Räumlichkeiten Verwaltungsgebäude Bogenbinderhalle nach Brand

Beschluss-Nr.: HA-2.04/08/2020

Der Hauptausschuss beschließt die Wiederherstellung der Räumlichkeiten, die dem ASC Ronneburg e.V. für seine Vereinsarbeiten zur Verfügung gestellt werden, in den Zustand eine Sekunde vorm Brand.

Abstimmung: (Anw./dafür: dagegen: Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.05.: Vergabe Stubben fräsen Straße der Jugend

Beschluss-Nr.: HA-2.05/08/2020

Der Hauptausschuss beschließt die Ersatzpflanzung im Stadtgebiet an die Firma Jähler Baumschulen in Schmölln zum Preis von 28.844,56 € (Brutto) zu vergeben.

Abstimmung: (Anw./dafür: dagegen: Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

T. Zender, Sitzungsdienst

■ Beschlüsse der 8. Sitzung des Finanzausschusses am 21. Januar 2021

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 9, anwesende Mitglieder: 9, **anwesend:** Frau Leutloff, Frau Volkmann, Herr Schneider, Frau Zender, Frau P. Vogel, Herr Dresp, Herr Ruderisch, Herr Meyer, Herr Hänel

entschuldigt fehlende: ./.

unentschuldigt fehlende: ./.

Gäste: Herr Örtel, Herr R. Vogel, Herr Gewohn, Mitarbeiterin der OTZ

Zu TOP 1.1.: Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-1.1/08/2021

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung: (Anw./dafür: dagegen: Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

Zu TOP 1.2.: Bestätigung Niederschrift 7. Sitzung (Öffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-1.2/08/2021

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 07. Sitzung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung: (Anw./dafür: dagegen: Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

Zu TOP 1.3.: Beteiligung Finanzierung Mitarbeiter Jugendclub 2021-2023

Beschluss-Nr.: FA-1.3/08/2021

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt, sich an der Finanzierung der Personalkosten der Mitarbeiterin des Jugendclubs in den Jahre 2021 (10 Monate), 2022 (12 Monate) und 2023 (2 Monate) mit insgesamt ca. 13.900 € zu beteiligen. Die Mittel sind in die Haushalte einzuplanen. Die Kindervereinigung ist aufzufordern mögliche Corona-Hilfen in Anspruch zu nehmen. Diese sind dann zuschussmindernd einzusetzen.

Abstimmung: (Anw./dafür: dagegen: Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

Zu TOP 2.1.: Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-2.1/08/2021

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung. (Nichtöffentlicher Teil).

Abstimmung: (Anw./dafür: dagegen: Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

Zu TOP 2.2.: Bestätigung Niederschrift 7. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-2.2/08/2021

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 7. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil).

Abstimmung: (Anw./dafür: dagegen: Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

gez.: Örtel, Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Nichtamtlicher Teil

■ Für den Ernstfall

■ **Polizei/Notruf:** 110
**Feuerwehr/
 Rettungsleitstelle:** 112

■ **Rettungsdienst/Notarzt:**
 Nur in lebensbedrohlichen Fällen
 über Notruf 112

■ **Notruf bei Vergiftungen:**
 Gift-Informationszentrum Erfurt
 Telefon: 0361/730730

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
 Telefon: 116117

■ **Telefonseelsorge Gera e.V.**
 (kostenlos) Telefon: 0800/1110111

■ **„Schlupfwinkel“**
 Sorgentelefon für Kinder und
 Jugendliche (kostenlos)
 Telefon: 0800/008080

■ **Frauen in Not, Gera**
 Telefon: 0365/51390

■ **TEN Thüringer Energienetze
 GmbH & Co KG:**
 Störungsdienst Strom:
 0800 686/1166 (24 Stunde)
 TEAG Thüringer Energie AG
 Kundenservice 03641/817-1111

■ **Gas:**
 Gasversorgung Thüringen GmbH
 (kostenlos) Telefon: 0800/6861177

■ **Wasser/Abwasser:**
 Zweckverband
 Mittleres Elstertal Gera
(Dienstzeit) Telefon: 0365/48700
(außerhalb der Dienstzeit)
 Telefon: 0800/5888119

■ **AWV Ostthüringen**
 De-Smit-Straße 18, 07545 Gera
 Telefon: 0365/83321 50
 (Für Kunden, die ohne Zusatzkos-
 ten aus dem Festnetz anrufen
 können) 01802/298168
 (Für Kunden, die nicht ohne
 Zusatzkosten aus dem Festnetz
 telefonieren können – [6 ct – zeit-
 unabhängig])

■ Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeisterin
 Frau Krimhild Leutloff
 Telefon: 036602/53613

Sekretariat
 Telefon: 036602/53613
 stadt@ronneburg.de

Haupt-/Finanzverwaltung
 Telefon: 036602/53614
 stadt@ronneburg.de

Personalverwaltung
 Telefon: 036602/53619
 personal@ronneburg.de

Sitzungsdienst
 Telefon: 036602/53613
 stadt@ronneburg.de

Kämmerei
 Telefon: 036602/53623
 stadt@ronneburg.de

Stadtkasse
 Telefon: 036602/53622
 stadt@ronneburg.de

Steuern
 Telefon: 036602/53623
 stadt@ronneburg.de

Buchhaltung
 Telefon: 036602/53616
 stadt@ronneburg.de

Einwohnermeldeamt
 Telefon: 036602/53626
 einwohnermeldeamt@ronneburg.de

Soziales/KITA/Wohngeld
 Telefon: 036602/53626
 einwohnermeldeamt@ronneburg.de

Standesamt
 Telefon: 036602/53621
 standesamt@ronneburg.de

Jugend/Öffentlichkeit/Wahlen
 Telefon: 036602/53615
 stadt@ronneburg.de

Bibliothek/Archiv
 Telefon: 036602/23044
 bibliothek@ronneburg.de

Ordnungsamt
 Telefon: 036602/53618
 ordnungsamt@ronneburg.de

**Bauverwaltung/Verkehr/Hochbau/
 Tiefbau/Umweltschutz**
 Telefon: 036602/53627
 bauamt@ronneburg.de

**Stadtplanung/Bauordnung/
 Hochbau/Denkmalschutz**
 Telefon: 036602/53617
 bauamt@ronneburg.de

Liegenschaften
 Telefon: 036602/53628
 stadt@ronneburg.de

Beiträge
 Telefon: 036602/536-0
 stadt@ronneburg.de

**Grünflächen/Bauhof/
 Stadtreinigung/Forsten**
 Telefon: 0175/2758651
 bauhof@ronneburg.de

Sportzentrum/Kegelbahn
 Telefon: 0176/55849833
 stadt@ronneburg.de

■ Stadtverwaltung Ronneburg

■ **Allgemeine Öffnungszeiten:**
 Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

■ **Allgemeine Städtische Bibliothek**
 Dienstag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Während der Zeit der Corona-Pandemie sind diese Öffnungszeiten ausgesetzt. Die Mitarbeiter der Verwaltung sind telefonisch erreichbar, im gegebenen Fall erfolgt eine Terminvereinbarung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Nichtamtlicher Teil – Politik

■ CDU Ortsgruppe und Stadtratsfraktion stellt Anträge für den Haushalt der Stadt Ronneburg 2021

Zurzeit befinden sich alle Fraktionen des Stadtrates und die Stadtverwaltung der Stadt Ronneburg in der Haushaltsdiskussion für das Jahr 2021 und Folgejahre. Alle bisherig eingestellten Haushaltsmittel, die fortlaufend in den Vermögenshaushalt eingestellt sind (wie z.B. Kosten zur Erschließung Distelburg II, Kosten für die Sanierung des Hartplatzes, Kosten zum Straßenbau Clara-Zetkin-Straße) bleiben erhalten. Unter dem Aspekt der sparsamen Haushaltsführung stellt die CDU-Stadtratsfraktion folgende Anträge:

1. 10 T€ für die Reparatur eines Wasserbeckens in der NL
2. 20 T€ für ein weiteres Spielgerät auf dem Ronneburger Balkon in der NL
3. Wir schließen uns dem Antrag des Seniorenbeirats

der Stadt an, den Verbindungsweg zwischen Zeitzer und Geraer Straße wieder zu ertüchtigen und mit Lichtpunkten zu versehen. Kostenpunkt ca. 20T€

4. Wir erfüllen mit der Einstellung einer Aufwandsentschädigung für das langjährige ehrenamtliche Engagement der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Ronneburg in den HH 2021 und Folgejahre einen weiteren Punkt in unserem Wahlprogramm bis 2024.
 5. Ein Teil der Spendengelder sollen für ein Jugendprojekt verwendet werden.
 6. Im städtischen Sommerbad wird gegen eine geringe Gebühr eine Ferienwoche im Zeltlager angeboten.
- CDU-Ortsgruppe und CDU-Stadtratsfraktion
Schneider, Vorsitzender

■ Elternbeiträge zügig erstatten

Christian Tischner fordert rasche Entlastung von Eltern und Trägern von Kitas

Ronneburg. Junge Familien sind in dieser Corona-Zeit besonders belastet. Christian Tischner, Landtagsabgeordneter und selbst Familienvater, setzt sich mit Nachdruck für eine Entlastung der Eltern ein. „Wenn die Kinder im Lockdown zuhause bleiben mussten und keine Notbetreuung in der Kindertagesstätte in Anspruch nehmen konnten, dann sollten die Elternbeiträge für diese Zeit schnellstmöglich zurückgezahlt werden“, forderte Christian Tischner (CDU) kürzlich im Thüringer Landtag. Möglichst noch im März soll ein entsprechendes Gesetz im Landtag beschlossen werden. Die Erstattung der Elternbeiträge soll rückwirkend zum 1. Januar 2021 erfolgen. Zudem sei es wichtig, dass den Trägern der jeweiligen Kindereinrich-



Ronneburgs Landtagsabgeordneter Christian Tischner (CDU) bei einem seiner Kindergartenbesuche im Jahr 2019. Foto: Tischner

tungen die ausgefallenen Beiträge vom Land erstattet werden, um Kurzarbeit bei Erziehern oder um Kürzungen bei anderen städtischen Aufgaben zu vermeiden. Auch die Träger der Ronneburger Kinder-

einrichtungen haben die normalen Kita-Beiträge bis einschließlich Februar dieses Jahres eingezogen und müssen in die Lage versetzt werden, diese an die Eltern zurückzuzahlen.

Nichtamtlicher Teil – Politik

■ Haushaltsplanung



Wie jedes Jahr beschäftigen wir uns auch Anfang 2021 im Stadtrat mit dem Haushalt. Dabei steht der verantwortungsvolle Umgang mit den Geldern unserer Stadt und deren Bürgen im Mittelpunkt. Was können wir uns leisten, was benötigen wir und wo herrscht Einsparungspotenzial?

Die einzelnen Fraktionen haben hier meist unterschiedliche Ziele, aber immer das Gemeinwohl im Auge.

Bei der diesjährigen Planung für den Haushalt der Stadt hat die FDP Fraktion im Stadtrat folgende Anträge gestellt:

1. Zusätzliche Papierkörbe im Stadtgebiet und in Grobsdorf, wir erhoffen uns dadurch weniger Müll (z.B. Hundekottüten) auf unseren Straßen.
2. Für die aktiven Kameraden der Feuerwehr soll es eine faire Aufwandsentschädigung für Ihren unermüdlichen Einsatz für die Stadt und deren Bürger geben.

3. Die defekten Wasserkaskaden im BUGA Gelände sollen nach den vielen Jahren nun endlich in Angriff genommen werden, so dass wenigstens in einem Teil wieder Wasser ist.
4. Mittel zur Instandsetzung und Erhaltung des städtischen Bolzplatzes im Stadtpark.

Außerdem bleiben wir am Ball für die Sanierung des Fußball-Hartplatzes bis spätestens 2022. Fördermittel für die Umwandlung in einen Kunstrasenplatz sind beantragt und der Eigenanteil der Stadt ist gesichert.

Die schon beschlossene Anschaffung des „REX Simplex“ für die Stadt Ronneburg haben wir bis auf weiteres zurückgestellt. Aufgrund der unvorhersehbaren Entwicklung während Corona war dies unumgänglich.

Wir werden uns dabei wie immer für einen ausgeglichenen Haushalt einsetzen der auf Kredite und Steuererhöhungen verzichtet. Wir sind dabei zuversichtlich, dass uns dies gemeinsam mit den anderen Fraktionen gelingt.

Jens Meyer, Fraktionsvorsitzender FDP

Nichtamtlicher Teil – Aus der Verwaltung

Nachruf

Wir bedauern das Ableben unserer ehemaligen ehrenamtlichen Schiedsfrau

Marion Otto,

die am 20. Januar 2021 verstarb.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.

Frau Otto trat immer pflichtbewusst und zuverlässig für die Stadt Ronneburg auf. Sie engagierte sich von Januar 2010 bis Dezember 2014 als Schiedsfrau in der Ronneburger Schiedsstelle. Mit der Aufnahme ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit schloss sie eine große Lücke in unserer Gesellschaft.

In großer Dankbarkeit werden wir ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

*Leutloff
Bürgermeisterin*

■ Baumschnittarbeiten im Stadtgebiet und in der Neuen Landschaft

Die Mitarbeiter des Bauhofes und der Neuen Landschaft sind bis Ende Februar neben dem Winterdienst mit Baumpflege- und Baumfällarbeiten beschäftigt. Es werden die mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmten Weiden in der Geraer Straße, Distelburg, Kühler Grund, Raitzhainer Teich, Baderteich und Mühlteich auf Kopf geschnitten, verkehrsunsichere Bäume gepflegt bzw. für Straßenbaumaßnahmen gefällt, sowie für geplante Sicherungsarbeiten am westlichen Schlosshang der Aufwuchs auf Stock geschnitten.

Bauhof Stadt Ronneburg



Foto: Stadtverwaltung Ronneburg

Nichtamtlicher Teil – Aus der Verwaltung

■ Veterinäramt ordnet die Aufstallung von Geflügel an

Nachdem im Landkreis Nordhausen in einer Geflügelhaltung das hochpathogene Influenza-A-Virus des Subtyps H5N8 nachgewiesen wurde, hat das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Greiz am 7. Januar 2021 eine Allgemeinverfügung erlassen, die die Aufstallung von Geflügel für den gesamten Landkreis Greiz anordnet. Demzufolge muss die Haltung von Geflügel in geschlossenen Ställen erfolgen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung zu bestehen hat. Die Allgemeinverfügung tritt am 8. Januar in Kraft.

Der Wortlaut der Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-greiz.de unter Aktuelles abrufbar.

Ebenso liegt die Allgemeinverfügung in den Diensträumen des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes, Untere Höhlerreihe 4 in 07937 Zeulenroda-Triebes aus und kann während der üblichen Öffnungszeiten nach telefonischer Voranmeldung und unter Einhaltung der geltenden Infektionsschutzregeln eingesehen werden. Telefon: 036628-5805107

Landratsamt Greiz
Pressestelle

■ Wasservögel auf städtischen Gewässern

Wie schon im vergangenen Winter konnten wir auch in diesem unter anderen neben Enten einen Schwan auf dem Neuen Teich beobachten. Es handelt sich hierbei um Wildtiere die unsere Fürsorge nicht benötigen. Wenn die Tiere gesund und die Gewässer nicht vollständig zugefroren sind, finden sie genügend Futter, wenn nicht ziehen sie weiter. So kann es, im Gegenteil,



Foto: Stadtverwaltung Ronneburg

durch falsches Futter bei den Tieren zu Koliken, Vergiftungen und im schlechtesten Fall zum Tod führen. Dazu gehören Brot, gewürzte Speisen, Pommes Frites. Wenn Sie den Tieren wirklich etwas Gutes tun wollen, lassen Sie sie in Ruhe oder füttern Sie in Maßen. Bevorzugte Futter sind Mais, Getreidekörner, Getreideflocken, kleingeschnittener Salat (ohne Dressing), kleine Obststücke oder im Fachhandel erhältliches Entenfutter. Füttern Sie im Uferbereich, um ein Absinken des Futters zu vermeiden. Überfütterung kann zum Kippen der Gewässer führen und Ungeziefer anziehen. Nutzen Sie die Medienvielfalt um sich zu informieren oder erkundigen Sie sich unter anderem beim Naturschutzbund. Bei Pachtgewässern reden Sie mit dem Pächter. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind bemüht, auf jede Information so zeitnah wie möglich zu reagieren, um eventuelle unnötige Feuerwehreinsätze zu vermeiden.

Bauhof
Stadt Ronneburg

■ Winterdienst

■ Streu- und Räumpflicht auf öffentlichen Gehwegen, Straßen und Plätzen

Gemäß § 9 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Ronneburg besteht für alle Verpflichteten von Grundstücken an öffentlichen Straßen die Pflicht zur Beräumung bei Schneefall des Gehweges so, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, ist ein Streifen in geeigneter Form (ca. 1,50 m) entlang der Grundstücksgrenze zu schieben.

Der Reinigungszeitraum beträgt in der Regel die Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr

Alle Anlieger werden gebeten zu winterlichen Witterungsverhältnissen ihrer Räum- und Streupflicht rechtzeitig nachzukommen. Die Gehwege sind im Bedarfsfall, besonders bei überfrierender Nässe und bei Schneefall, auch mehrmals täglich zu räumen und zu streuen.

■ Welche Streumittel sind erlaubt?

Den winterlichen Witterungsverhältnissen kann der Hauseigentümer oder Mieter mit geeigneten Mitteln wie Schneeschaufeln, Sand und Rollsplit zu Leibe rücken. **Die Verwendung von Streusalz ist hingegen nur in Ausnahmefällen, wenn, mit anderen Mitteln und zumutbarem Aufwand die Glätte nicht ausreichend beseitigt werden kann, verboten.**

Göpel
Ordnungsamt

Nichtamtlicher Teil – Aus der Verwaltung

■ Positive Resonanz auf neues Aussehen

Mit dem vollzogenen Verlagswechsel beim „Ronneburger Anzeiger“, änderte sich auch das optische Erscheinungsbild. Mit der Verwendung einer besseren Papierqualität sollte das Aussehen zeitgemäßer sein und bei rückläufigen Auflagen andere Zielgruppen ansprechen. Inhaltlich sind noch Reserven vorhanden, durch das Corona-Virus ist unser öffentliches sowie privates Leben zur Zeit in einem anderen Fahrwasser. Mit Aufnahme des Schulbetriebes, der Öffnung der Kindereinrichtungen und der Arbeit in den Vereinen wird die Vielfalt in das Amtsblatt zurückkehren und mit neuem Engagement vieles wieder zu berichten sein.

■ Die erste Resonanz ist sehr positiv, hier einige Reaktionen:

- „Guten Morgen, der neue Anzeiger ist sehr schön geworden.“
- „Glückwunsch zum neuen Anzeiger. Du hast den Verlag gewechselt. Ganz, ganz toll. Wir freuen uns sehr.“
- „Den Bürgern gefällt der neue Anzeiger. Er fällt auch gleich ins Auge, z. B. bei Diska.“
- „Sieht zehnmal besser aus. Gefällt uns auch wesentlich besser. Liest sich auch schöner. Nur das Titelbild ist nicht aus Ronneburg.“ – Es ist doch aus Ronneburg, der Rodelhügel im Stadtpark
- „Noch etwas Schönes zum Wochenendauftritt.“
- „Liebe Krimi, dir und allen Verantwortlichen ein großes Lob und Dankeschön für den tollen neuen Stadtanzeiger! Ist richtig professionell!“

Einzelnen Ronneburgern fehlt der „alte“ Titel. Das historische Aussehen wandelte sich seit seiner ersten Erscheinung im Jahr 1871 mehrmals. Mit der Wiedererscheinung im Jahr 1990 war im Titelkopf eine alte Schriftart mit einer Stadtansicht in schwarz-weiß angelegt. Mit der Zeit erhielt der Ronneburger Anzeiger etwas Farbe. Das Motiv wurde einfarbig dem Schriftzug hinterlegt. Mit dem Vierfarbdruck des Ronneburger Motivs war der Schritt in ein komplett farbiges Amtsblatt erreicht. Mit dem Verlagswechsel hat die Redaktion in Abstimmung mit den Stadträten den Schritt weniger ist mehr zu den Stadtfarben im Titelkopf getan.

Auch ein Amtsblatt wandelt sich im Lauf seiner Erscheinungszeit. Für Anregungen und Hinweise haben wir ein Ohr offen.

Die Redaktion des „Ronneburger Anzeiger“

Nichtamtlicher Teil – Aus dem Personalwesen

■ Ein Ende ist ein neuer Anfang

Die Stadtverwaltung begrüßt ihre neuen Mitarbeiter, informiert über geänderte Zuständigkeiten und verabschiedet Kollegen in den Ruhestand

Das Jahr 2021 bringt in personeller Hinsicht frischen Wind für die Stadtverwaltung Ronneburg. Seit Anfang des Jahres hat unser Ordnungsamt ein neues „wachsame Auge“. Herr Oliver Schatz aus Reichstädt sorgt seit 01.01.2021 als Vollzugsdienstkraft im Stadtgebiet für Sicherheit und Ordnung.



Unser langjähriger Kollege, Herr Michael Jahn, steht dem Außendienst des Ordnungsamts auch weiterhin zur Verfügung und unterstützt nun zusätzlich die Kolleginnen und Kollegen des Bauamts bei administrativen Tätigkeiten. Auch das Team des Bauhofs bekommt Verstärkung. Für die Aufgabenerfüllung im Bereich der Grünflächenpflege, der Instandhaltung von Liegenschaften und Straßen, der Ausrichtung von Veranstaltungen usw. konnten wir ab 01. Februar bzw. 01. März Herrn Andreas Zschirpe aus Posterstein sowie Herrn Jörg Zenner aus Gera gewinnen. Wir freuen uns, zwei ausgebildete und erfahrene Fachkräfte in der Stadtverwaltung begrüßen zu können.

Unser Gärtner, Herr Volker Golla, hat ab diesem Jahr nun offiziell die Objektleitung für die Neue Landschaft Ronneburg übernommen und kümmert sich mit seinen Kollegen unter anderem um die Pflege der Beete, Grünflächen und Bäume.

Wir verabschieden unsere geschätzten Kollegen, Herrn Jürgen Haubenreißer und Herrn Rainer Jogwick, in den Ruhestand, bedanken uns für die tatkräftige Mitarbeit im Bereich der Neuen Landschaft Ronneburg und im Bauhof und wünschen Ihnen für die kommende Zeit alles erdenklich Gute.



Ruhestand ist Zeit für Ruhe und Entspannung, Zeit für Fantasie und Träume, Zeit für Tatkraft und neue Ideen, Zeit für Lachen und Freude, Zeit ganz einfach zum Genießen.
(Heidi Dolina)

*Lisa Ponitz
Personal/Organisation*

Nichtamtlicher Teil – Aus dem Personalwesen

BUNDESFREIWILLIGENDIENST (M/W/D) STADT RONNEBURG

Sie möchten sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für das Gemeinwohl bei der Stadtverwaltung Ronneburg engagieren und sich durch Ihren Einsatz ein Taschengeld dazu verdienen? Dann bewerben Sie sich jetzt für den **Einsatz im Jahr 2021** für folgende Dienststellen:

Neue Landschaft Ronneburg **6 Monate/ 12 Monate, ab 03/2021 bzw. 05/2021**

- Grünflächen- und Pflanzenpflege, einfache handwerkliche Tätigkeiten, Unterstützung bei Veranstaltungen

Kita Regenbogenland **12 Monate, ab 08/2021**

- hauswirtschaftliche Tätigkeiten, einfache Tätigkeiten im Küchenbereich, Unterstützung bei der Betreuung der Kinder, Gartenarbeit

Stadt- und Schulmuseum **12 Monate, ab 08/2021**

- Gästebetreuung, Bearbeiten von Bestellungen und Voranmeldungen, Inventarisierungsarbeiten, Mithilfe bei Veranstaltungen, Verkaufstätigkeiten

Sie haben Interesse und Fragen zum Tätigkeitsbereich, der Organisation usw.? Dann freuen wir uns auf Ihre Anfrage oder Ihre Bewerbungsunterlagen (kurzes Anschreiben, Lebenslauf).

Frau Ponitz
Markt 1-2
07580 Ronneburg
Tel.: 036602/53619
Fax: 036602/536100
E-Mail: personal@ronneburg.de



Nichtamtlicher Teil – Aus der Bauverwaltung

■ Baumfällungen und Rückschnitte im Stadtgebiet

In Vorbereitung der in diesem Jahr zur Realisierung anstehenden Baumaßnahmen in der Stadt Ronneburg werden in den kommenden Tagen und Wochen diverse Baumfällungen und Gehölzrückschnitte durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes durchgeführt. Dies betrifft zum einen den Bereich der Clara-Zetkin-Straße, um die nötige Baufreiheit für die Errichtung der geplanten 21 Stellplätze zu erhalten, welche durch die Stadt Ronneburg für und auf Kosten der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH im Zuge der geplanten Straßenbaumaßnahme mit hergestellt werden. Zum anderen muss am Nordwesthang des Ronneburger Schlosses der Laubgehölzaufwuchs wieder auf Stock gesetzt werden, um der eigentlichen Zielvegetation, den Eiben (*Taxus baccata*), genug Raum zur Entwicklung zu geben und ebenfalls Baufreiheit für

die anstehenden Sicherungsmaßnahmen am Schlossfelsens zu schaffen. Die Arbeiten am letzten Sicherungsabschnitt „V“ des Ronneburger Schlossfelsens/-hanges werden, wie auch bei den vier Abschnitten zuvor, im Rahmen der Städtebauförderung durch Mittel des Bundes und des Freistaates Thüringen gefördert.

Auch an den übrigen Seiten des Schlossfelsens sind Rückschnitte beim Aufwuchs dringend erforderlich und geboten, um Felsen und Bausubstanz, insbesondere vor der Hebelwirkung bei starkem Wind und Stürmen, zu schützen und natürlich um den Ronneburgern und Gästen der Stadt eine freie Sicht vom und auf das Schloss zu bieten. Im Stadtpark, am Sportzentrum und an anderen stark frequentierten Bereichen in der Stadt sind Baumpflegemaßnahmen, Rückschnitte

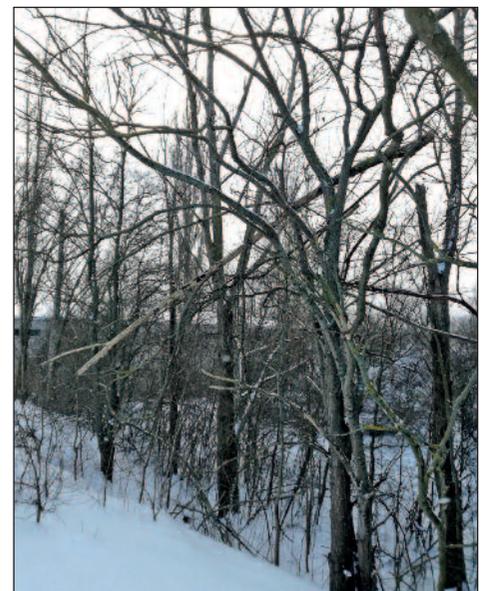


Foto: Stadtverwaltung Ronneburg

und Totholzentsorgung zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht erforderlich.

Lindig
Bauamt

Nichtamtlicher Teil – Aus den Liegenschaften

■ Freie Gartenparzellen

Hallo Gartenfreunde, der Frühling kommt und die Stadt hat noch einige freie Gartenparzellen in der Neuen Landschaft „Am Kirschberg“.

Die Parzellen sind von unterschiedlicher Größe und Beschaffenheit, haben eine schöne Aussicht und eine sonnige Lage. PKW-Stellplätze sind vorhanden.

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie in der
Stadtverwaltung Ronneburg,
Abt. Liegenschaften, Frau Werner
Telefon 036602/536-28 oder 036602/536-0

bzw. per E-Mail: stadt@ronneburg.de.

Eine Besichtigung ist nach Terminvereinbarung möglich.

Werner
Stadtverwaltung Ronneburg
Liegenschaften



Foto: Stadtverwaltung Ronneburg

■ Ausschreibung

Die Stadtverwaltung Ronneburg sucht für die Saison 2021 einen **qualifizierten Betreiber/eine qualifizierte Betreiberin** für die Imbissstube im Objekt Sommerbad in Ronneburg, Zeitzer Straße 15.



Foto: Stadtverwaltung Ronneburg

Interessenten melden sich bitte bei Frau Werner, Abt. Liegenschaften, Telefon 036602/536-28 oder 036602/536-0 bzw. per E-Mail: stadt@ronneburg.de.

Eine Besichtigung ist nach Terminvereinbarung möglich.

Werner
Stadtverwaltung Ronneburg
Liegenschaften

Nichtamtlicher Teil – Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur „Eisernen Hochzeit“

Am 28.02.2021 können die Eheleute **Christa und Joachim Gühne** das seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff
Bürgermeisterin



Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

Am 23.02.2021 können die Eheleute **Helga und Heinz Schädel** das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

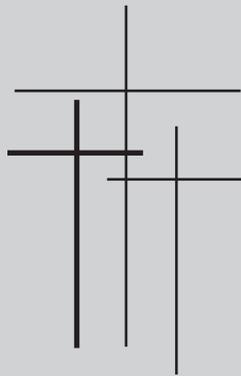
Leutloff
Bürgermeisterin



Nichtamtlicher Teil – Aus dem Standesamt | Anzeigen**■ Verstorben ist**

Frau Sieglinde Rzitki,
wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 81 Jahren.

Regel
Standesbeamter



Nichtamtlicher Teil – Aus dem Standesamt

■ Heiraten im Rittersaal des Schlosses Ronneburg – Willkommen im Rittersaal!

Seit dem Jahr 2004 werden im Rittersaal des Schlosses Ronneburg standesamtliche Trauungen durchgeführt. Im vergangenen Jahr wurden im Standesamt Ronneburg 45 Eheschließungen beurkundet, ein großer Teil davon im Rittersaal, der andere Teil im Trauzimmer des Rathauses.

■ Wie verlief die historische Entwicklung vom Mittelalter bis in die Neuzeit des heutigen Rittersaals?

In Ronneburg, am Schlossteich, liegt der Schlosskomplex mit Trausaal. Um 800 war es nur eine kleine Verteidigungsanlage. Um 1200 erfolgte der Ausbau der Burganlage durch die Weidaer Vögte. Für das Jahr 1209 wurde die erste urkundliche Erwähnung nachgewiesen. Im Jahr 1327 wurde das „Ronneburger Schutz- und Trutzbündnis“ zwischen den Vögten von Weida, Gera, Plauen sowie den Herren von Elsterberg abgeschlossen. Der vogtländische Krieg stand mit diesem Bündnis im Zusammenhang.

Im Laufe der Jahre hatte das Schloss ca. 15 Besitzer. Ronneburg gehörte u. a. den Reußen, Wettinern, Wildenfesern, dem Fürstentum Altenberg und dem Herzogtum Sachsen-Gotha an.

1889 wurde das Schloss neu gebaut. Es entstand das Amtsgerichtsgebäude des Herzogtums Sachsen-Altenburg sowie der Sitz des Landratsamtes. Um 1900 erfolgte die Erbauung des Schlossturms und der Wohngebäude. Bis zum Zweiten Weltkrieg war dort der Sitz verschiedener Ämter. Ab dem Jahr 1945 fand man im Schloss den Sitz der unterschiedlichen Besatzungsmächte. Im Jahr 1974 wurde die Heimatstube, die die bisherige Heimatgeschichte vermittelte, als eine Art Museumsvorläufer eröffnet. Seit 1991 befindet sich das Stadt- und Schulmuseum sowie das städtische Archiv innerhalb der Burgmauern.

■ Die Durchführung von Trauungen

Das Standesamt Ronneburg bietet von Montag bis Samstag die Durchführung der Trauungen an, ob im Trauzimmer des Rathauses mit ca. 8 Sitzplätzen oder im schönen Ambiente des Rittersaals mit 14 Sitzplätzen (unter den Bedingungen der Corona-Pandemie, Stand: 22.01.2021). Ob große Gesellschaft oder kleine Runde – die verschiedenen Räumlichkeiten bieten einen stillvollen Rahmen für den schönsten Tag im Leben. Wünschen Sie zur Trauung musikalische Begleitung? Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen Kontakt zu verschiedenen lokal ansässigen Pianistinnen/Pianisten, die im Trauzimmer mit Keyboard oder im Rittersaal auf dem dort befindlichen Flügel Ihre Trauung begleiten.

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Wunschtermin!

Ihr Ansprechpartner

Herr Regel, Telefon: 036602 536-21



■ Was kostet die standesamtliche Hochzeit?

(Auszug aus der Verwaltungskostenordnung des Innenministeriums)

Anmeldung der Eheschließung/ der Begründung der Lebenspartnerschaft	50,00 €
Anmeldung der Eheschließung/der Begründung der Lebenspartnerschaft wenn ausländisches Recht zu beachten ist	100,00 €
Vornahme der Eheschließung/ Begründung der Lebenspartnerschaft	
1. in den Amtsräumen	
1.1. während der Öffnungszeiten	20,00 €
1.2. außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten (freitags nach 12.00 Uhr und samstags)	70,00 €
2. außerhalb der Amtsräume (Rittersaal)	
2.1. während der Öffnungszeiten	80,00 €
2.2. außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten (freitags nach 12.00 Uhr und samstags)	150,00 €

Zuschlag zu 1. und 2. bei Vornahme der Eheschließung oder Begründung der Lebenspartnerschaft bei einem anderen als dem für die Anmeldung zuständigen Standesamt	40,00 €
Eheurkunde (auch mehrsprachig)	10,00 €
Erklärung zur Ehenamensführung (Doppelname)	25,00 €
Versicherung an Eides statt	40,00 €

Die Saalmiete für die Dauer der Trauung im Rittersaal beträgt 180 €.

Aus dem Standesamt

■ Der Geschenkeservice des Standesamtsbezirkes

Zur Hochzeit und darüber hinaus zu runden Ehejubiläen gehören Geschenke als Symbol für eine glückliche Ehe. Sie heiraten bald oder sind zu einer Hochzeit eingeladen und suchen noch das besondere Geschenk?

Dann nehmen Sie den neuen Geschenkeservice des Standesamtsbezirkes in Anspruch oder verbinden Sie Ihr Ehejubiläum mit einem passenden Geschenk.

Dazu bietet seit dem Jahr 2016 ein Hochzeitsbaum die Möglichkeit das eigene Datum der Eheschließung im Schlossgarten zu verewigen. Dabei werden auf einem extra vorgesehenen Blatt die Namen und das Ehedatum graviert und durch das Brautpaar am Baum angebracht. Finanziert wurde der Hochzeitsbaum von den Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Am Brahmetal“ und der Stadt Ronneburg.

■ Und so funktioniert es:

Bei der Beantragung der Eheschließung oder im Verlauf der Vorbereitung zur Eheschließung kann der Wunsch nach diesem Accessoire im Standesamt vorgebracht werden. Das Standesamt kümmert sich um die Bereitstellung des Blattes zum Hochzeitsbaum.

Hinweis: Die Kosten für ein Blatt mit Gravur belaufen sich auf 50 €. Auch an Hochzeitstagen von in Ronneburg verheirateten Jubilaren ist eine Verewigung in



Form des Hochzeitsblattes eine ganz besondere Geschenkidee!

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gern.

Regel, Standesbeamter

Nichtamtlicher Teil – Wir gratulieren

■ Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat März

Die Bürgermeisterin und der Seniorenbeirat gratulieren, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 01.03.	Frau Giesela Spielke	zum 85. Geburtstag
am 02.03.	Frau Ursula Bergner	zum 84. Geburtstag
am 03.03.	Frau Erika Erber	zum 80. Geburtstag
am 03.03.	Frau Erna Gabler	zum 90. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Bernd Desem	zum 70. Geburtstag
am 07.03.	Frau Helga Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Uwe Mengel	zum 75. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Fred Zlotowski	zum 70. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Albrecht Trautluft	zum 70. Geburtstag
am 13.03.	Frau Brigitte Gerold	zum 78. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Arnd Günther	zum 70. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Bernhard Ziegler	zum 80. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Winnfried Uebel	zum 75. Geburtstag
am 19.03.	Frau Helga Blumenroth	zum 78. Geburtstag
am 20.03.	Frau Inge Dummer	zum 81. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Bernhard Kretschmar	zum 85. Geburtstag
am 24.03.	Frau Edith Arens	zum 85. Geburtstag
am 27.03.	Frau Hella Falk	zum 80. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Werner Hein	zum 70. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Werner Holoda	zum 75. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Hans-Jörg Gölzer	zum 80. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff *Steinert*
Bürgermeisterin Seniorenbeirat

In eigener Sache



Herzlichen Glückwunsch,
liebe Mutti, Oma und Uroma
Rita Mustermann
Zum 90. Geburtstag
wünschen wir Dir alles Liebe und Gute,
vor allem aber viel Gesundheit.
Deine Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel

Einfach Danke sagen...

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten für die herzlichen Geschenke und tollen Blumengrüße vom Postboten mit einer persönlichen Dankanzeige. Oder schicken Sie anstatt Postkarten einfach Ihre Grüße in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-211 • anzeigen@riedel-verlag.de

■ Impressum

nächster Redaktionstermin
09. März 2021

nächster Erscheinungstermin
19. März 2021

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse

stadt@Ronneburg.de

als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

■ Erwerb des Amtsblattes:

Das Amtsblatt der Stadt Ronneburg erscheint in einer Gesamtauflage von 1.300 Exemplaren. Ein Erwerb von Druckexemplaren ist per Abo bzw. Freiverkauf möglich.

■ Bei folgenden Freiverkaufsstellen erhalten Sie das Amtsblatt:

- **Bäckerei Laudensch**
Markt 48
07580 Ronneburg
- **Kneusel Getränke- und Minishop in Ronneburg**
Markt 44
07580 Ronneburg
- **Tabakhaus W. Franz**
Altenburger Straße 3
07580 Ronneburg
- **Bäckerei & Konditorei Kunze**
Altenburger Straße 61
07580 Ronneburg
- **Brunnen-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Platz 2A
07580 Ronneburg

Nichtamtlicher Teil – Kultur und Sport

■ Ronneburger-Schnappschüsse



Die Corona-Zeit zeigt viele Einschränkungen, jedoch spazieren gehen ist eine Option die eigenen vier Wände zu verlassen. Für einige wird dies nach langer Zeit wieder einmal die Möglichkeit sein, die nahe Umgebung zu erkunden. Bei optimalem Wetter und etwas Glück „schießt“ der eine oder der andere einen Super-Schnappschuss.

Im digitalen Zeitalter entstehen sicher viele schöne Fotos von unserer Heimatstadt. Wir möchten Sie aufrufen, den schönsten Schnappschuss uns zu senden. Eine große Auswahl möchten wir auf unserer Internetseite veröffentlichen. Das oder die schönsten Motive finden Sie im Ronneburger Anzeiger wieder.

Dieser Aufruf gilt nicht nur bei schönen Winterbildern, sondern zu jeder Jahreszeit! Ran an die Kamera, „**Schnappschüsse**“ machen und an stadt@ronneburg.de gesandt.

Für Bilder zum Verwenden in Druckmedien ist eine Bildauflösung mit 300 dpi zwingend notwendig. Mit der Einsendung dieser Bilder erklären Sie sich als Urheber mit einer Veröffentlichung auf der Internetseite www.ronneburg.de bzw. „Ronneburger Anzeiger“ einverstanden. Vom Urheber des Bildes wird der Name mit veröffentlicht.

Wir erwarten Ihre Schnappschüsse!

Die Redaktion



Foto: Monique Hamm



Foto: Gerhard Zacharias



Foto: Mirko Winter

Liebe Leserinnen und Leser,

die Inserenten haben nach bestem Wissen und Gewissen ihre Angebote, Ankündigungen, Öffnungszeiten ... zusammengestellt. Sie kennen es sicher auch – manchmal ist es so, dass die Wirklichkeit einen schneller einholt und Rahmenbedingungen sich verändern.

Dafür bitten wir um Ihr Verständnis und freuen uns, dass Sie trotz allem Ihren lokalen Händlern, Dienstleistern und Handwerkern gewogen bleiben.

Nichtamtlicher Teil – Kultur und Sport**■ Kultur und Corona**

Nach der Rosenmontagssause 2020 brach das kulturelle Leben in unserer Heimatstadt im letzten Jahr ab. Kleine Lichtpunkte in der Veranstaltungslandschaft waren zum Sommerende das Serenadenkonzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach in unserer Marienkirche und das sportliche Ereignis „Lauf zur Grubenlampe“. Beide Veranstaltungen konnten und durften mit genehmigten Hygienekonzepten organisiert und durchgeführt werden.

Der Virus hat unseren Alltag immer noch im Griff. Doch die getroffenen Maßnahmen lassen auf ein Mehr an Veranstaltungen hoffen. Diese Hoffnung bezieht sich vorrangig auf die zweite Jahreshälfte 2021.

Leider sind die gewohnten kulturellen Veranstaltungen im öffentlichen wie im privaten Rahmen in der ersten Jahreshälfte nur schwer bis gar nicht realisierbar. So haben die Stadtverwaltung und Stadträte die langjährigen Veranstaltungen wie Rosenmontagssause, Maibaumsetzen und Traktortreffen für dieses Jahr nochmals ausgesetzt.

Aus heutiger Sicht ist eine Durchführung dieser drei Veranstaltungen nicht umsetzbar. Die Personendichte auf kleinem Raum im Marktbereich und bei optimalem Wetter tausende Besucher in der Neuen Landschaft zu begrüßen, lassen diese selbst bei optimistischer Entwicklung nicht umsetzen. Wir gehen davon aus, dass die Abstandsregelungen noch bestehen

und vielleicht eine Mund-Nasen-Bedeckung in der einfachen Form zu tragen ist.

Es gibt sicher eine kulturelle Zeit nach den Corona-Einschränkungen. Es ist nur die Frage: Wann beginnt diese? Für jede Veranstaltung ist jedoch ein gewisser Vorlauf notwendig, das kennen Sie, liebe Leser, von privaten Festen. Die Stadtverwaltung hat sich gemeinsam mit den Stadträten verständigt, dass in der zweiten Jahreshälfte, unter noch unbekanntem Rahmenbedingungen, kulturelle Aktivitäten stattfinden sollten.

Die erste angestrebte Veranstaltung wird unser Stadtfest am 21. August 2021 sein. Wie viel Stadtfest es sein darf, wird die allgemeine gesundheitliche Entwicklung in unserem Landkreis zeigen.

Für den September sind neben „Sounds of Hollywood“, der „Lauf zur Grubenlampe“ und am 3. Oktober das „Drachen- und Familienfest“ auf der Wunschliste der zu realisierenden Veranstaltungen im Jahr 2021. Dazu kommen am 26. September die Wahlen des Bundestages und die verschobene Landtagswahl Thüringen.

Was von den genannten Veranstaltungen umsetzbar ist und in welchem Umfang, ist abhängig von den allgemein geltenden Regeln in unserem Bundesland. Mit vorsichtigem Optimismus gehen wir an die Vorbereitung der kommenden kulturellen Ereignisse.

*Plarre
Kultur*

Nichtamtlicher Teil – Bereitschaftsdienst

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/5908077

■ Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan, Lusaner Straße 20, Telefon: 0365/35113

■ Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.

- **am 19.02.2021** Süd-Apotheke, Reichsstraße 50, Gera, Telefon: 0365/31197
- **am 19.02.2021** Linden-Apotheke, Langenberger Straße 2, Gera, Telefon: 0365/ 437530
- **am 20.02.2021** Kreuz-Apotheke, Gutenbergstraße 12, Gera, Telefon: 0365/24431
- **am 20.02.2021** Brunnen-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a, Ronneburg, Telefon: 036602/ 92007
- **am 21.02.2021** Apotheke Lusan, Saalfelder Straße 16, Gera, Telefon: 0365/737330
- **am 21.02.2021** Apotheke im Globus, An der Beerweinschänke 2, Gera Telefon: 0365/ 4229882
- **am 26.02.2021** Vitalis-Apotheke, Sorge 14, Gera, Telefon: 0365/5520256
- **am 26.02.2021** Hufeland-Apotheke, Geraer Straße 2, Weida, Telefon: 036603/62344
- **am 27.02.2021** Adler-Apotheke, Zschochernstraße 1–3, Gera, Telefon: 0365/26439
- **am 27.02.2021** Stadt-Apotheke, Markt 13, Weida, Telefon: 036603/62252
- **am 28.02.2021** Apotheke am Puschkinplatz, Schlossstraße 19, Gera, Telefon: 0365/24906
- **am 28.02.2021** Macrobius-Apotheke, Poststraße 6, Wünschendorf, Telefon: 036603/88212
- **am 05.03.2021** Arcaden-Apotheke, Heinrichstraße 30, Gera, Telefon: 0365/8001910
- **am 06.03.2021** Neue Apotheke, Ernst-Toller-Straße 15, Gera, Telefon: 0365/8323305
- **am 07.03.2021** Kronen-Apotheke, Schleizer Straße 35, Gera, Telefon: 0365/737820
- **am 07.03.2021** Ahorn-Apotheke, Südrand 2a, Großenstein, Telefon: 036602/512990
- **am 12.03.2021** St. Johannis-Apotheke, Zabelstraße 3, Gera, Telefon: 0365/51322
- **am 13.03.2021** Ferber-Apotheke, Lessingstraße 2, Gera, Telefon: 0365/200181
- **am 14.03.2021** Roßplatz-Apotheke, Heinrichstraße 46, Gera, Telefon: 0365/8003055
- **am 14.03.2021** Stadt-Apotheke, Alfred-Brehm-Straße 46, Münchenbernsdorf, Telefon: 036604/81464

Bürger-Zettel

Ich habe am

Folgendes festgestellt:

.....

In der/dem (genaue Ortsangabe):

.....

Name und Anschrift:

.....

Tel.-Nr./Email:

.....

- Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- Verkehrsschild falsch eingerichtet
- Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- Abfluss im Gewässer behindert
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Der Kinderspielplatz verunreinigt
- Straßenbeleuchtung defekt
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!
 Den ausgefüllten Ronneburgzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Ronneburg ein oder senden diesen per Fax 036602 536100 oder E-Mail an Stadt@ronneburg.de.

Nichtamtlicher Teil – Kindergartennachrichten

■ Tolle Überraschungen für die Luftikusse!

In einer Zeit, in der auch viele Kinder Entbehrungen durch die Corona-Zeit aushalten müssen, zauberte eine großzügige Spende ein Leuchten und Staunen in die Kindergesichter!

Von den 500 €, die wir von der Firma ATC SiPro GmbH erhielten, kauften wir uns tolle Sachen wie z. B. ein Hüpfpolster, Gelmatten zum Darüberlaufen, neue Bälle, ein Schwungtuch, Schütteleier und Schneeschippen... Vielen Dank, wir sind sehr glücklich darüber!

Text und Foto: Petra Gohlke und das Team vom Luftikus



■ Das „Regenbogenland“ grüßt!

Nach einem ungewöhnlichen Jahr geht es ungewöhnlich weiter. Was früher ganz normal war, ist zur Zeit nicht mehr möglich....eine gemeinsame Zusammenkunft zum Tannenbaumabschmücken zum Beispiel. Das wäre der erste Höhepunkt des Jahres in unserem Kindergarten gewesen, und wir hätten diesen natürlich gern mit allen Lesern geteilt. So bleibt unserer verkleinerten Kinderschar nur, euch aus dem wunderschön verschneiten Garten zu grüßen. Wir lassen uns die gute

Laune nicht verderben, und nutzen fleißig den schönen Schnee, um ausgiebig damit zu spielen, zu rutschen und zu bauen...und es ist einfach herrlich!!! Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen, um allen Mamas, Papas, Omas, Opas und allen Angehörigen alles Liebe und Gute für ein hoffentlich gesundes neues Jahr zu wünschen. Wir alle wünschen uns ganz fest die Normalität zurück und stellen wieder einmal fest, wie wertvoll der ganz normale Alltag war, auch wenn man das im alltäglichen Stress schnell einmal vergessen hatte.

Es grüßen alle Kinder und Erzieher vom „Regenbogenland“



Fotos: Kiga „Regenbogenland“ privat



Nichtamtlicher Teil – Kirchennachrichten

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RONNEBURG

mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach-Rückersdorf, Mennsdorf, Paitzdorf und Reust

■ Februar

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind! Lk 10,20 (E)

Sonntag, 21. Februar 2021 – Invokavit

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 24. Februar 2021

19:00 Uhr musikalische Abendandacht in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 28. Februar 2021 – Reminiszenz

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 03. März 2021

19:00 Uhr musikalische Abendandacht in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 07. März 2021 – Okuli

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 10. März 2021

19:00 Uhr musikalische Abendandacht in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 14. März 2021 – Lätare

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 17. März 2021

19:00 Uhr musikalische Abendandacht in der Marienkirche Ronneburg

Samstag, 20. März 2021

17:00 Uhr Fastenandacht in Haselbach

Sonntag, 21. März 2021 – Judika

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain
14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Reust

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

Tel. 036 623 - 23 555

Bahnhofstr. 21

„Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht

priv. Baurecht

Erbrecht

Arbeitsrecht

Ehe- und Familienrecht



**Die NISSAN
Crossover-Wochen**

**0% Zinsen¹
0,- € Anzahlung¹
€ 6.950,- Kundenvorteil²**

Aktionszeitraum: 01.02.-31.03.2021

NISSAN X-TRAIL N-CONNECTA 1.3 DIG-T DCT-Automatik, 116 kW (158 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,3, außerorts 5,2, kombiniert 6,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 144; Effizienzklasse: C. NISSAN JUKE, QASHQAI, X-TRAIL: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 6,8-5,0; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 154-113; Effizienzklasse: C-B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

¹NISSAN X-TRAIL N-CONNECTA 1.3 DIG-T DCT-Automatik, 116 kW (158 PS), Benzin: Fahrzeugpreis € 30.525,- inkl. € 6.285,- NISSAN Rabatt. Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 36 Monate (36 Monate à € 306,-), 30.000 km Gesamtlauflistung, eff. Jahreszins 0%, Sollzinssatz (geb.) 0%, Gesamtbetrag € 11.002,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 11.002,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.03.2021. ²Maximaler Kundenvorteil gilt für den NISSAN X-TRAIL TEKNA 1.3 DIG-T, 117 kW (160 PS). Abb. zeigen TEKNA Ausstattungsvarianten mit Sonderausstattungen.

**Autohaus Böttcher GmbH & Co. KG
Schleizer Str. 41 • 07549 Gera
Tel.: 0365/31287**

LAGERRÄUMUNG
junge Gebrauchte mit Garantie
MICRA+JUKE+QASHQAI+X-TRAIL
Details unter
www.nissan-boettcher.de

Nichtamtlicher Teil – Kirchennachrichten

■ Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg
Zuständige Pfarrei: St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546
Gera, Telefon: 0365 2 64 61, info@kath-kirche-gera.de
www.kath-kirche-gera.de, Pfarrer: Bertram Wolf

Gottesdienste in den Kirchen: mit medizinischem
Mundschutz und Abstandsregel

Sonntag, 21.02.	09:00 Uhr	HI. Messe
Mittwoch, 24.02.	09:00 Uhr	HI. Messe
Sonntag, 28.02.	09:00 Uhr	HI. Messe
Mittwoch, 03.03.	09:00 Uhr	HI. Messe
Sonntag, 07.03.	09:00 Uhr	HI. Messe
Mittwoch, 10.03.	09:00 Uhr	HI. Messe
Sonntag, 14.03.	09:00 Uhr	HI. Messe
Mittwoch, 17.03.		keine HI. Messe

■ Ein Jahr mit vielen Premieren

Erstmals Gottesdienste per Videokonferenz, digitale Kongresse, kein öffentliches Missionswerk: Jehovas Zeugen in Ronneburg und Gera blicken auf ein Jahr 2020 mit vielen Premieren zurück

Wie jede andere Glaubensgemeinschaft hatte die Covid-19-Pandemie auch erhebliche Auswirkungen auf Jehovas Zeugen. Anstatt jedoch nur Beschränkungen zu sehen, konzentrierten sie sich auf die vielen Möglichkeiten und Alternativen, die sich ihnen dank modernster Technik und etwas Kreativität boten.

■ Neue Möglichkeiten

Bereits am 14. März 2020 entschieden Jehovas Zeugen weltweit, ihre Gottesdienste nur noch per Videokonferenz abzuhalten und ihre Methoden des Missionswerkes den aktuellen Umständen anzupassen. Vor allem die christliche Nächstenliebe veranlasste sie dazu, an diesem Kurs trotz zwischenzeitlicher staatlicher Lock-

rungen zum Versammlungsverbot bis heute festzuhalten, um sich selbst und ihre Mitmenschen so gut es geht vor einer Ansteckung zu schützen. Das betraf auch die Sommerkongresse – ein jährliches Highlight für die Religionsgemeinschaft. Diese wurden erstmals weltweit als Streaming auf ihrer Website jw.org zur Verfügung gestellt. So konnte jeder für sich diesen besonderen Gottesdienst, der in über 500 Sprachen übersetzt wurde, vor dem eigenen Bildschirm verfolgen. Einfallsreich wurden Jehovas Zeugen außerdem, um Menschen weiterhin mit ihrer Botschaft zu erreichen. Die Mitglieder der Gemeinde in Ronneburg und Gera schrieben beispielsweise vermehrt Briefe und suchten nach kreativen Möglichkeiten, um von der Pandemie besonders betroffene Ältere durch liebevolle Geschenke und selbst gemalte Bilder eine Freude zu machen.

■ Mit Wertschätzung und Zuversicht ins neue Jahr

Große Dankbarkeit und Wertschätzung empfinden Jehovas Zeugen für die herausragende Leistung des medizinischen Fachpersonals der Krankenhäuser und Pflegeheime im vergangenen Jahr. Durch die konsequente Umstellung auf digitale Wege hat die Religionsgemeinschaft 2020 versucht, einen Beitrag dazu zu leisten, Ansteckungsherde zu vermeiden und so auch die Krankenhäuser zu entlasten. Für 2021 gilt für sie weiter die Priorität, dem Virus mit mehr als der geforderten Vorsicht zu begegnen. Dennoch schauen sie mit viel Zuversicht ins neue Jahr, denn mit der richtigen Einstellung verbergen sich hinter jeder großen Herausforderung immer auch neue Möglichkeiten.

■ Auch interessant

Die Inhalte auf der offiziellen Website jw.org wurden im vergangenen Jahr stets den aktuellen Bedürfnissen angepasst. So findet man beispielsweise vermehrt Artikel zu den Themen Homeschooling, Pandemiemüdigkeit und ganz aktuell ein Whiteboard-Video mit Tipps zum Schutz bei Infektionswellen, verfügbar in über 1000 Sprachen.

Nichtamtlicher Teil – Rätselspaß – Fünfzig Ronneburger Begriffe



Turnerheim

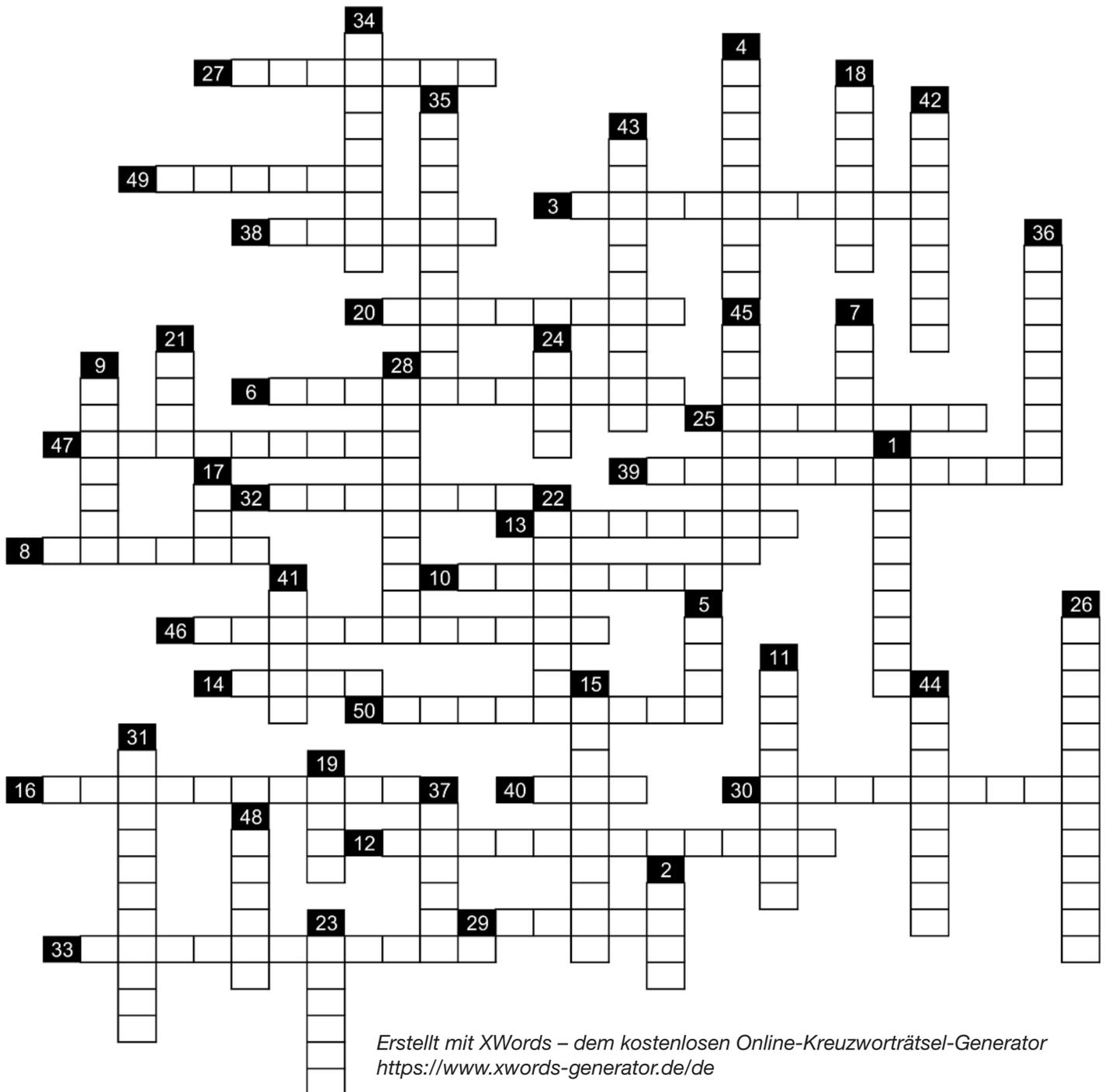
Foto: Gerhard Zacharias



Mühlteich

Foto: Stadtverwaltung Ronneburg

Nichtamtlicher Teil – Rätselspaß – Fünfzig Ronneburger Begriffe



Erstellt mit XWords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

- | | | |
|--|--|-------------------------------------|
| 1. Ostthüringer Kleinstadt | 17. Unteres und oberes | 34. Baumsammlung |
| 2. Stadtfarbe | 18. Ende April wird er gesetzt | 35. Lernen am anderen Ort |
| 3. Teil des Schlosses | 19. Großereignis 2000 | 36. Ortsteil |
| 4. Einer der Teiche | 20. Orgelbauer | 37. vergangenes Wahrzeichen |
| 5. Die BAB | 21. Bergbauwaggon | 38. Die Sage von der ...kancel |
| 6. Fläche hinter dem Schloss | 22. Namesgeber einer Schule | 39. Gewässer |
| 7. Großereignis 2007 | 23. Denkmal „Die roten ...“ | 40. Sportverein |
| 8. Was war Ronneburg? | 24. Bücherei | 41. ehemaliger Name der Grundschule |
| 9. Was endete 1990? | 25. BUGA-Maskotchen | 42. „Sounds of ...“ |
| 10. Zweite Stadtfarbe | 26. Weihnachtsmarkt | 43. ehemaliges Hotel |
| 11. Erhöhung östl. der Brunnenstraße | 27. Gottesdienst zu Himmelfahrt in ... | 44. Lager für Westwaren |
| 12. Bekannter Dichter und ehemaliger Gast in Ronneburg | 28. eine Mühle | 45. Ortsteil |
| 13. Straßename (umgangsspr.) | 29. ehemalige Gaststätte | 46. südliches Waldgebiet |
| 14. Ehemalige Abfüllstelle | 30. Freizeiteinrichtung | 47. Station auf dem Stadtrundweg |
| 15. Unter dem Schloß gelegen | 31. neues Ausflugsziel | 48. Reformator |
| 16. Ehemaliges Vereinshaus | 32. Teil der Schlossanlage | 49. Durchgang |
| | 33. Kinderbegrüßung | 50. Helfer in der Not |

Nichtamtlicher Teil – Ronneburger Notizen

■ „Dankeschön“

Mit großer Freude und eine Menge Stolz haben wir den lieben Beitrag über die Gestaltung unseres Schaufensters (Altenburger Straße) gelesen.



Es macht uns glücklich zu wissen, dass unsere Arbeit so geschätzt wird. Mit sehr viel Liebe widmen wir uns jedes Jahr diesem Projekt und freuen uns über die leuchtenden kinder- und Erwachsenenaugen, wenn diese vor unserem Schaufenster stehen bleiben und in Erinnerungen schwelgen.

Allerdings wäre dies in diesem Umfang nicht möglich, wäre da nicht die Unterstützung meiner Familie und insbesondere meines Mannes Wolfgang Künzel. Jegliche Holzarbeiten und Elektrik wurden von Ihm in liebevoller Handarbeit hergerichtet.

Der Transport der Puppenstube und Eisenbahn wäre ohne die Hilfe meiner Kinder nicht möglich. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei meinem Mann und meiner Familie bedanken.

Petra und Wolfgang Künzel

Foto: Fam. Gohlke

Nichtamtlicher Teil – Vereine und Verbände

Osterfreizeit Tier - Natur - Umwelt

Du hast Lust auf erlebnisreiche Tage in der Natur?
Dann pack deine Sachen und komm mit uns in das Schullandheim Wellsdorf. Vor uns liegen 4 spannende Tage. Wir entdecken gemeinsam die Natur für uns.
Was krecht und fleucht bei uns im Wald?
Welche Tiere leben mit uns Zuhause und in der Natur?
Bei einer Nachtwanderung lauschen wir den Geräuschen des Waldes.
Du liebst Tiere und die Natur und bist gerne draußen? Dann komm mit!
Langweilig wird es uns sicher nicht!



➤ Termin: 6. bis 9. April 2021

(eigene Anreise Dienstag ab 7.30 bis 9.00 Uhr)



Besuch einer Falknerei



Alpakawanderung

➤ Teilnehmerbeitrag: 100,00 €
(inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Programm)

➤ Für tierbegeisterte Kinder von 7 bis 12 Jahren.



Anmeldung bis spätestens 19. März 2021 an:

Kreissportbund Greiz e.V.

Katja Hahn

Am Waldstadion 13; 07937 Zeulenroda-Triebes

0171 4411439

Katja.spoko@gmx.de

Änderungen aufgrund Corona-Eindämmungsmaßnahmen möglich, beispielsweise Umstellung auf Tagesveranstaltungen mit entsprechendem finanziellen Ausgleich. Bei kompletter Absage erfolgt die Rückerstattung des gezahlten Teilnehmerbeitrages.

■ Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Seit 15 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung in Gera angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen die im Zusammenhang mit einer Hörminderung stehen, informieren zur Hörgeräte- und CI-Cochlear Implantat Versorgung und unterstützen Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation und der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises.

Nach aktuellen Vorgaben der Allgemeinverfügung des Bundeslandes Thüringen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) zur Kontaktbeschränkung im Zuge der Corona-Pandemie entfällt die persönliche Beratung in den Räumen der Ehrenamtszentrale am Kornmarkt 7 in Gera bis zum 28.02.2021.

Die zertifizierte Beratungsstelle des DSB Ortsverein Weimar e. V. bietet hilfesuchenden hörgeschädigten Menschen mit Ihrem „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer mittwochs eine telefonische, schriftliche oder elektronische Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr an.

Beratungsstelle ist telefonisch, per Fax und E-Mail erreichbar unter 03643/422155, Fax: 03643/422157

E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de

Internet: www.ov-weimar.de

Nichtamtlicher Teil – Vereine und Verbände

■ Beratungsangebot zur Schaf-Ziegen-Prämie

Seit 2019 können gewerbliche und private Tierhalter in Thüringen die sogenannte „Schaf-Ziegen-Prämie“ beantragen. Sie soll einen Anreiz geben um konstante Schaf- und Ziegenbestände zu erhalten, besonders wenn die Tiere als „Landschaftspfleger“ für wertvolle Offenland-Standorte eingesetzt werden. Die Förderung ist zunächst bis zum Jahr 2021 befristet und unterliegt der De-minimis Regelung – d. h. die maximale Förder-summe für das Jahr 2021 beträgt derzeit 6.666 €, was 266 Tieren entspricht. Für eine Beantragung der Förde-rung darf sich der Tierbestand im Vergleich zum An-tragsjahr höchstens um 10 Prozent verringern. Es gibt wenige, grundlegende Zuwendungsvoraussetzungen für die Förderung zu beachten.

Der Mindestbestand liegt bei 20 Schafen und/oder Zie-gen, über neun Monate. **Dabei gilt:** die Tiere müssen

mindestens vom 01.04. bis 15.09. des Jahres im Betrieb gehalten werden, und zwar auf Weideflächen, die zu mindestens 10 Prozent in den Kulissen für Biotopgrün-land liegen. Der entsprechende Antrag kann noch bis zum **31.03.2021** beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz eingereicht werden.

Weitere Informationen und Hilfe bei der Antragstellung erhalten interessierte Tierhalter bei der NATURA 2000-Station „Osterland“ sowie den zuständigen Unteren Na-turschutzbehörden.

■ Kontakt:

NATURA 2000-Station „Osterland“
Talstraße 56A, 04639 Ponitz OT Grünberg
Telefon: 03762/44651
E-Mail: osterland@natura2000-thueringen.de

Unterstützung Homeschooling

----- Jugendeinrichtungen Weida, Ronneburg, Bad Köstritz -----



Drucker? ... Internet? ... Papier?

Wir helfen wo wir können!

Unterstützung bei Schulaufgaben

Internetzugang / Drucker / Papier

Kontakt: kompetenzteam-nord@web.de

Telefon: 0176/102069 -04 oder -05



Kindervereinigung e.V.
Gera

KTN

Kompetenzteam Nord
im Landkreis Greiz



Nichtamtlicher Teil – Historisches

■ Die Ronneburger Brauereien – Teil 4 (Schluss)



Nachdem die Mitglieder der Braugenossenschaft, die Stadtgemeinde und das Rödergut im Mai 1918 beschlossen haben sämtliche Braurechtsanteile an die Aktien-Brauerei Pforten bei Gera zu verkaufen, war das Ende der Bierbrautradition in Ronneburg eingeläutet. Es dauerte ein Jahr, bis die Braugenossenschaft am 8. Mai 1919 in einer Generalversammlung die Liquidation und damit Auflösung der Genossenschaft beschloss. Wiederum ein Jahr später erfolgte der erste Besitzerwechsel der ehemaligen Ronneburger Brauerei. Im Ronneburger Anzeiger vom 30. Mai 1920, wurde nachfolgender Artikel veröffentlicht:

○ Ronneburg, 29. Mai. Am Mittwoch wurde die hiesige Brauerei an die Gebrüder Brendel aus Leipzig verkauft. Damit kommt wieder mehr Leben in das Grundstück, da die Firma in ihm eine Konservenfabrik betreiben will. Ronneburg bekommt somit wieder einen neuen Betrieb, was auch im Interesse der Allgemeinheit nur zu begrüßen ist. — Mit diesem Besitzwechsel ist wieder ein Stück altes Ronneburg zu Grabe getragen und der in der Ferne lockend winkende Kommunismus ist hier schon in anderer engerer Form einmal dagewesen; die Brauerei war eine Kommunalbrauerei. Die älteren von uns können sich noch an die Bierstange erinnern, die herausgesteckt wurde, wenn die betreffenden Anteilhaber an der Reihe des Ausschankes waren. Als das Handwerk noch in seiner ganzen Eigenartigkeit in unserem Städtchen blühte, da sind manche klebrige Sitzungen in den Bierstangenstuben von den Handwerksmeistern abgehalten worden, namentlich zur Vockbierzeit in den 50er und 60er Jahren. Das Vockbier war zu jener Zeit so gut, daß es ohne weiteres die „Probe“ aushielt in der Weise, daß die Bierbank an dem langstehenden Zecher festklebte. Die am längsten in der Brauerei tätig gewesen Braumeister waren Barthol, Wolf und Häußer. Zwischen den beiden ersteren wechselten dieselben sehr oft. Aus der kleinen Handbrauerei entstand die Dampfbrauerei. Immer weiter ausgebaut konnte aber auch sie nicht lebensfähig bleiben und ging wie so viele andere ihrer Schwestern in dem Großbetrieb auf. Welche Schinderei mit dem Betrieb der Handbrauerei einst verbunden war, geht daraus hervor, daß das junge Bier zum Reifwerden auf zweirädrigen Karren durch „Bierschröder“ in die Bergkeller „Unter den Linden“ gefahren werden mußte. Der Betrieb ging früh um 3 Uhr los und endigte, wenn das Bier fertig war, was namentlich im Sommer, wenn Gewitter am Himmel standen, nicht

○ Ronneburg, 17. Juli. Vor einiger Zeit berichteten wir, daß die hiesige Brauerei in den Besitz der Gebr. Brendel aus Leipzig übergegangen ist. Heute können wir hinzufügen, daß die Firma unter dem Namen Franz Brendel Söhne, Konservenfabrik gehen wird. Inhaber sind die Herren Franz und Paul Brendel, beide auf dem Gebiete der Konservenfabrikation erfahren. Herr Franz Brendel hat die Firma 1885 gegründet. Er, sowohl wie Herr Direktor Großmann sind ebenfalls zwei tüchtige Fachleute, wodurch ein Gedeihen des für Ronneburg neuen Industriezweiges sicher gewährleistet wird. Die Fabrik wird anfangs August in Betrieb genommen. Hergestellt werden zunächst Sauerkraut und alle Sorten Gurken, später, wenn die Zwangswirtschaft aufgehoben sein wird, Früchte und Gemüsekonserven, als Spezialität Pflaumenmus. — Glück auf!

Wir wünschen Angebot in

Einleg-Gurken und Weißkraut

und kaufen

Dillsaamen, Fenchel und Gurken-Gewürze.

Franz Brendels Söhne, Konservenfabrik
Ronneburg.

Welche Gebäudeteile von der Firma Brendel genutzt wurden, konnte nicht festgestellt werden. Im gleichen Jahr eröffnete die Aktienbrauerei Pforten, welche alle Ronneburger Braurechtsanteile aufgekauft hatte, im Brauereihaus Altenburger Straße 7, eine Niederlage.

(Bier-Niederlagen hatten sich darauf spezialisiert, das Bier der eigenen, aber auch anderer Brauereien, sowohl in den eigenen Räumlichkeiten, an Laufkundschaft, als auch direkt den Kunden nach Hause zu liefern).



Ronneburger Anzeiger vom 17. Juli 1920

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Anzeigentelefon:
037208/876-100

Nichtamtlicher Teil – Historisches

8prozent. Vollbier
als
Deutsches Pilsner
empfiehlt
Aktienbrauerei Pforten bei Gera
Niederlage Ronneburg:
Jetziges Geschäftszimmer: **Altenburgerstraße 7.**
Fernruf 39.

Noch im Jahr 1920 kam es aus wirtschaftlichen Interessen zu einer Verschmelzung der Aktienbrauerei Altenburg mit der Aktienbrauerei Pforten, der Brauerei Tinz, dem Brauverein und Vereinsbrauerei Gera, sowie allen Niederlagen. Die Brauerei Pforten wurde als Zweigstelle der Aktienbrauerei Altenburg für den Weiterbetrieb bestimmt.

Februar 1921 Die zur ehemaligen Braugenossenschaft gehörigen Grundstücke wurden im ganzen oder getrennt zum Verkauf angeboten.

März 1921 Dr. med. Manfred Franke hat in der Villa Kaiser-Wilhelmstraße 5 (heute Martin-Luther-Straße 5, Praxis Dipl.-Med. Badawi) eine Praxis eröffnet.

Habe mich in **Ronneburg** als
prakt. Arzt
niedergelassen
Kaiser Wilhelmstraße 5, part.
Dr. med. Manfred Franke
prakt. Arzt
Sprechstunden bis auf weiteres: 8—10 vormittags und
5—6 nachmittags. — **Fernruf 245.**

März 1921 Die Fa. Brendel verhandelt mit der Stadt wegen Verkaufs der genutzten Grundstücksteile. Stadtrat und Bürgervorstand lehnen einstimmig den Ankauf ab.

August 1921 Dr. med. Günther Hartmann aus Culm, wechselt mit Dr. med. Manfred Franke die Praxis und ist jetzt in Ronneburg tätig.

Praktiziere vom 8. August in Ronneburg,
Kaiser-Wilhelm-Straße 5 (vorher Dr. Franke).
Telefon 245. — Sprechstunden wie bisher.
Dr. med. Günther Hartmann (vorher in Culm)
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Praktiziere vom 8. August in Culm (Reuss),
Villa Dr. Hartmann. — Telefon Amt Gera 1217.
----- Sprechstunden wie bisher. -----
Dr. med. M. Franke (vorher in Ronneburg, Kaiser-Wilhelm-Straße 5)
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

1921 fusionierte die Altenburger Aktienbrauerei als Ganzes mit der Leipziger Brauerei Reudnitz zur „Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck & Co. A-G“.

Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz
Riebeck & Co. A-G.
Fernsprech-Sammel-Nr. 64141
Leipzig C 1
Mühlstraße 13

Der Geraer Betrieb wurde als AG Zweigniederlassung eingetragen. So kam der Name „Riebeck“ nicht nur nach Gera, sondern durch die Ronneburger Niederlage auch in unsere Stadt.

(Der Name Riebeck geht zurück auf den Industriellen und Bergwerksunternehmer Carl Adolf Riebeck, der im Jahr 1887 zusammen mit anderen Geschäftsleuten in Reudnitz bei Leipzig eine Brauerei erworben hat).

Die Niederlage Ronneburg vertrieb jetzt das gute „Riebeck-Bier“. Im Hauskalender 1930, von Karl Förster, ist nachfolgende Werbeanzeige abgedruckt.

Scintt
das gute
Riebeck-
Bier!




Niederlage:
Ronneburg (Thür.)
Vertreter:
Rudolf Schön
Altenburger Straße
Telephon 39

Nichtamtlicher Teil – Historisches

Im Jahr 1938 wurde die Brauerei Pforten in „Riebeck-Brauerei AG“ umbenannt.

Am Gebäude Altenburger Straße 7 konnte man, wie auf dem nachfolgenden Foto zu sehen, den neuen Firmenschriftzug lesen.



Das Brauen von Bier wurde 1987 in der Brauerei Pforten eingestellt. Wann die Niederlage Ronneburg ihren Betrieb einstellte, kann ich nicht beantworten.

Eins kann man aber sagen, mit dem Verkauf der Braurechtsanteile und der Auflösung der Ronneburger Braugenossenschaft, wurde nicht nur ein Wirtschaftsunternehmen zu Grabe getragen, sondern eine weit über 600jährige Bierbrautradition beendet.

Mein Beitrag erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist der momentane Erkenntnisstand festgehalten. Deswegen bin ich stets für jeden Hinweis, sei es in Wort-, Schrift oder Bildform, dankbar.

Klaus Kammel
Stadtchronist

Foto: Privatarchiv W. Franz